

## Allgemeines Journal

## UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/or, 4—8 Mal 20%<sup>or</sup>, 9—26 Mal 33<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %/or, 27—52 Mal 50 %/or Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,  
den 9. August 1879.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.  
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz.

**Inhalt:** Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen. — Bekanntmachung. — Verbandsnachrichten. — Die Grenzen zwischen Musterschutz und Patentschutz. — Ein Besuch der Kunstgewerbe-Ausstellung zu Leipzig, in Bezug auf die Zwecke der Uhrmacherei (Schluss.). — Unsere Werkzeuge (Glas-hütter Unruhwaage. Höhenmaasse.) — Uebersicht der Uhrmacher-Fachjournale. — Sprechsaal. — Literatur. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

*Beiträge, welche die Redaktion zur Aufnahme geeignet findet, werden angemessen honorirt.*

## Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen.

Der Verleger des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherei“, Herr Buchdruckereibesitzer Herm. Schlag, hat zur Förderung und Hebung unserer Kunst und besonders zur Anspornung der jüngeren hoffnungsvollen Kräfte einen

### Ehren-Preis von 100 Reichsmark

gestiftet, welcher demjenigen Gehilfen zuerkannt werden wird, welcher die beste schriftliche Arbeit über folgendes Thema eingesandt hat:

„Genaue, nach Reihenfolge geordnete Beschreibung sämtlicher Arbeiten der **Repassage einer viersteinigen Cylinderuhr**, nebst Angabe der verschiedenen Fehlerquellen, welche das Stehenbleiben einer Cylinderuhr verursachen können, über das Löcherfüttern etc.“

Es wird ein besonderer Werth auf eine rationelle Methode des Repassirens gelegt, d. h. auf die bestimmte Angabe der nach und nach zu untersuchenden Theile, welchen Uhrtheil der Reparatteur zuerst untersuchen und mit welchem er schliessen soll, wie er die vorkommenden Fehler am Besten abändert, auf welche Weise er die Uhr reinigt und nach welcher Reihenfolge der einzelnen Theile er sie zusammensetzt. — Die Anbringung kleiner Zeichnungen oder Skizzen ist gestattet und in manchen Fällen auch als nothwendig erachtet; deutliche, gut leserliche Schrift und klarer Satzbau werden als Hauptbedingungen vorausgesetzt.

Jede an die Redaktion dieses Blattes eingesandte Arbeit muss mit einem Zeichen oder Motto versehen sein, ein beigelegtes, versiegeltes Couvert muss dasselbe Motto tragen und inliegend, ausser dem Namen, Wohnort des Verfassers, auch den Namen des Lehrherrn und des gegenwärtigen Prinzipales, und einen kurzgefassten Lebenslauf enthalten, damit die Redaktion genügende Auskunft über den Ausbildungsgrad des Autors erhält und im betreffenden Falle Erkundigungen einziehen kann.

Schlusstermin der Einsendungen: 1. November dieses Jahres.

Die eingesandten Arbeiten werden sorgfältig notirt, durchgesehen und dann einer Kommission tüchtiger Fachmänner zur Begutachtung übergeben; dieselben werden durch Stimmenabgabe das Endurtheil feststellen und die Couverte öffnen.

Ausser dem Ehrenpreis von 100 Reichsmark erhält der Preisgekrönte ein Diplom für Anerkennung seiner Leistungen, welches mit den Unterschriften der Preisrichter versehen ist. Die zweite und dritte Arbeit erhält gleichfalls ein Diplom.

Das Eigenthumsrecht sowie den Abdruck der Preisschrift im Journal behält sich der Verleger, Herr Herm. Schlag, vor. — Die übrigen eingesandten Manuskripte werden auf Verlangen gern zurückgesandt, jedoch verpflichtet sich die Redaktion nicht ausdrücklich dazu.

Uebrigens werden alle Namen der Einsender im Journal veröffentlicht und eine kurze Kritik ihrer Leistungen beigelegt.

Wir laden hiermit alle strebsamen deutschen Gehilfen, mögen sie nun im Vaterlande oder im Auslande sich aufhalten, zur regen Betheiligung an dieser ersten Konkurrenz ergebenst ein. Alle Prinzipale und Leser unseres Blattes werden um Weiterverbreitung dieser Bekanntmachung gebeten, damit sie zur allgemeinen Kenntniss aller Interessirenden gelangen möge.

**Die Redaktion.**